Artikel

- Neuhaus - 23.01.12 15:28
- **Artikel:** News

- Sichtbar: **FVI Rollen:** Gast

2012-01 : Überprüfung des eigenen Rechners auf Befall mit Schadsoftware "DNS-Changer"

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) empfiehlt allen Computernutzern, ihre Rechner auf Befall mit der Schadsoftware "DNS-Changer" zu überprüfen. Ab sofort ist eine solche Überprüfung mit Hilfe der Webseite www.dns-ok.de [1] ganz einfach möglich. Die Webseite wird gemeinsam von der Deutschen Telekom, dem BSI und dem Bundeskriminalamt zur Verfügung gestellt.

Eine Überprüfung des eigenen Rechners ist sinnvoll, weil Internetkriminelle die Netzwerkkonfiguration von PC- und Mac-Systemen durch den Eintrag neuer DNS-Server mit der Schadsoftware "DNS-Changer" manipuliert hatten. Das DNS (Domain Name System) ist einer der wichtigsten Dienste im Internet, welcher für die Umsetzung von Namen (URLs) in IP-Adressen verantwortlich ist.

Sollte Ihr Rechner mit der Schadsoftware infiziert sein, dann leitet der Webbrowser Sie bei Abfrage populärer Webseiten unbemerkt auf manipulierte Seiten der Kriminellen um, wo betrügerische Aktivitäten wie beispielsweise die Verbreitung angeblicher Antivirensoftware, Klickbetrug oder nicht lizenzierter Medikamentenverkauf stattfinden. Zudem konnten die Kriminellen gezielt manipulierte Werbeeinblendungen an infizierte Rechner senden, Suchergebnisse manipulieren und weitere Schadsoftware nachladen.

Das sollten Sie tun: Durch Aufruf der Internetseite www.dns-ok.de [1] können Sie ab sofort eigenständig prüfen, ob Ihr System von dem Schadprogramm "DNS-Changer" betroffen ist. Beim Aufruf dieser Internetadresse erhalten Sie – sollte Ihr Computersystem von dem Schadprogramm manipuliert worden sein – eine Warnmeldung mit roter Statusanzeige. Ergänzt wird dieser Hinweis durch eine Reihe von Empfehlungen, mit denen Sie die korrekten Systemeinstellungen wiederherstellen sowie ggf. die Schadsoftware vom System entfernen können. Ist Ihr Rechner nicht betroffen, so erhalten Sie eine Meldung mit einer grünen Statusanzeige.

Überprüfung bis spätestens 8. März 2012 sinnvoll
Sie sollten die Überprüfung und ggf. Reinigung ihres Rechners möglichst bald durchführen. Grund: Der Betreiber des so genannten "DNS-Changer-Botnetzes", das für die Verbreitung der Schadsoftware verantwortlich ist, wurde im November 2011 von der amerikanischen Bundespolizei FBI und europäischen Ermittlungsbehörden verhaftet. Die von den Onlinekriminellen manipulierten DNS-Server wurden nach der Festnahme vom FBI durch korrekt arbeitende DNS-Server ersetzt. Diese Server sollen jedoch zum 8. März 2012 abgeschaltet werden. Bei betroffenen Rechnern ist dann eine Internetnutzung ohne die empfohlenen Änderungen der Einstellungen nicht mehr möglich, da die Nutzer wegen des nunmehr fehlenden Zugriffs auf das "Telefonbuch" (DNS) im Internet mit ihrem Computer keine Webseiten mehr aufrufen können.
Die Überprüfung erfolgt ausschließlich über den Aufruf der Website www.dns-ok.de [2], es wird keine Software gestartet oder heruntergeladen. Zur Reinigung des Rechners können Sie beispielsweise die unter www.botfrei.de [3] bereitgestellten Programme wie den "DE-Cleaner" nutzen.

Link: https://www.bsi-fuer-buerger.de/ContentBSIFB/WissenswertesHilfreiches/Service/Ak... [4]

copyright © 2014 FVI e.V.

Quellen-URL:https://ipih.de/artikel/8699#comment-0

Verweise

[1] http://www.dns-ok.de/ [2] http://www.dns-ok.de [3] https://www.botfrei.de/ [4] https://www.bsi-fuer-buerger.de/ContentBSIFB/WissenswertesHilfreiches/Service/Aktuell/Meldungen/DNS-Changer_10012012.html;jsessionid=8FB6976F3BA2A8CCBE63E19666917858.2_cid243

copyright © 2014 FVI e.V.